N I E D E R S C H R I F T

Körperschaft:	Kreisstadt Groß-Gerau
Gremium:	Familien- und Sozialausschuss Nr. 13/2016-2021
Sitzung am:	26.09.2017
Sitzungsort:	Historisches Rathaus, großer Saal Frankfurter Str. 10-12, 64521 Groß-Gerau
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr Sitzungsende: 19:25 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage zum Protokoll genommen. Entschuldigungen sind darin vermerkt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Investitionsförderung in Entwicklungsländern 2017
5. Wahlergebnis der Wahl zum Seniorenbeirat
6. Information zur geplanten Freistellung eines Teils der Kindertagesstättengebühren ab August 2018
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1.
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Ausschussvorsitzender Bernd Wiederhold eröffnet die Sitzung und stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Ladung fest.

Tagesordnungspunkt 2.
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Wiederhold stellt Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.
Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Ausschussvorsitzender Wiederhold stellt fest, dass keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung vorliegen. Somit gilt dieses als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.
Investitionsförderung in Entwicklungsländern 2017

Sach- und Rechtslage

Die Stadtverordnetenversammlung hat im Haushaltplan 2017 **10.000 €** für die Projektförderung in der sogenannten Dritten Welt bereitgestellt. Aufgefordert Anträge einzureichen sind Vereine mit Vorstandsmitgliedern aus Groß-Gerau, die Maßnahmen in der Entwicklungshilfe unterstützen. Über die Vergabe der Mittel, die nur für investive Maßnahmen zu verwenden sind, befindet zunächst der Sozialausschuss, bevor auf diesen Vorschlag hin der Magistrat die Genehmigung erteilt.
In diesem Jahr sind drei Projektanträge eingegangen. Die Schreiben werden in der Anlage aufgeführt. Die drei Vereine aus Groß-Gerau haben bereits in vergangenen Jahren Zuschüsse erhalten. Nicht nur im Rahmen der Interkulturellen Wochen Groß-Gerau oder des Dorn-

heimer Weihnachtsmarktes werben sie mit Ständen und Veranstaltungen intensiv für ihr Anliegen.

Es folgt eine Kurzvorstellung in der Reihenfolge des Eingangs.

1.
Erweiterung der Grundschule „Ruben Dario“ wegen gestiegener Schülerzahlen
Partnerschaftsverein Groß-Gerau-Masatepe/Nicaragua
Herr Michael Puhlmann, Paul-Ehrlich.Str. 6 64521 Groß-Gerau

Den Verein erreichte im Frühjahr die Nachricht, dass in der ländlichen Siedlung „Campos Azules“ im Süden des Stadtgebietes von Masatepe an einer Schule ein weiterer Klassenraum angebaut werden muss. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Investition im laufenden Schuljahr mit Spenden zu finanzieren.

2.
Einbau von Elektroinstallationen in der Schule und den zwei neuen Übernachtungsgebäuden für auswärtige Schüler/innen der Grund- und Hauptschule in Maziwa, Kenia
Partnerschaft Dritte Welt – Dornheim 1980 e.V.
Herr Wolfgang Köhler, Gernsheimer Landstr. 1 64521 Groß-Gerau

Der Verein fördert die Entwicklung im Dorf Maziwa seit den 1980er Jahren. Dies hat zu sehr guten Bildungseinrichtungen geführt: Die Vorschule, die Klassen 1-8 der Primary School und die Berufsausbildung in der youth district polytechnic. Die Lage zeichnet sich durch Kontinuität, seriöse und kompetente Leitungspersonen und für kenianische Verhältnisse hohe Qualitätsstandards aus. Sie erfährt inzwischen die Anerkennung und finanzielle Unterstützung der amtlichen Stellen. Um die Arbeit mit Computern zu gewährleisten ist die Stromversorgung innerorts und in den Gebäuden zu verbessern bzw. neu zu installieren.

3.
Neuplanung und Gebäuderenovierung für die Fundacion-Lernprojekte in Quito, Ecuador
LAMA-Verein Groß-Gerau
Frau Magdalena Berzen, Friedrich-Ebert-Straße 36 64521 Groß-Gerau

Der LAMA-Verein ist ein von jungen Erwachsenen aus Groß-Gerau und Frankfurt im Jahr 2009 gegründeter Verein. Die Vorsitzende Magdalena Berzen (geb. Schusser) arbeitete damals in einem Vorort der Hauptstadt Quito im Projekt "para dar esperanza" als Betreuerin mit und fasste den Entschluss diesen Kindern weiterhin von Deutschland aus zu helfen und sich für sie einzusetzen.
Mit den gesammelten Spenden unterstützen sie nun das Sozialprojekt "para dar esperanza" zusammen mit dem lokalen Partner, „Visozial e.V.“ Damit werden ca. 80 Straßenkinder mit Bildungsunterstützung, Nahrungsmitteln und Gruppenangeboten versorgt. Die Räume von Fundacion sind von montags bis donnerstags nachmittags geöffnet. Die Instandsetzung und Erneuerung des Gebäudes ist eine Daueraufgabe.

Beratung:

Herr Krambeer geht kurz auf die Vorlage ein und teilt mit, dass dem Ausschuss frei steht, heute eine Entscheidung zu treffen oder die Beschlussfassung zu vertagen.

Die Fraktionen empfehlen die Verteilung der Mittel wie folgt:

KOMBI:	1. Masatepe	3.000,00 €
	2. Maziwa	3.500,00 €
	3. Quito	3.500,00 €
SPD	1. Masatepe	4.500,00 €
	2. Maziwa	4.500,00 €
	3. Quito	1.000,00 €

CDU Die Mittel sollen jeweils zu 1/3 verteilt werden.

LINKE OL Die Mittel sollen jeweils zu 1/3 verteilt werden.

FDP Die Auszahlung zu Position 3. Wird kritisch gesehen. Ein Finanzierungsplan wird gewünscht.

Freie Wähler Die Mittel sollen jeweils zu 1/3 verteilt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie und Soziales vergibt den jährlichen Zuschuss für Investitionsprojekte in Entwicklungsländern an die jeweils vorgestellten Projekte. Die Mittel in Höhe von 10.000 € sind unter der Haushaltsstelle 36301-7119.0000 veranschlagt und werden in folgender Zuteilung auf Vorschlag des Sozialausschusses ausgeschüttet:

Die Mittel sollen jeweils zu 1/3 ausgezahlt werden.
Bis zur nächsten Beantragung der Mittel sollen dem Ausschuss Verwendungsnachweise vorgelegt und die Projekte vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Tagesordnungspunkt 5.
Wahlergebnis der Wahl zum Seniorenbeirat

Herr Krambeer berichtet über die Wahl. Diese fand erstmals im Rahmen der Seniorenschifffahrt statt. Dieses Verfahren brachte eine hohe Wahlbeteiligung mit sich. Die Konstituierung des Seniorenbeirates ist bisher noch nicht erfolgt.

Tagesordnungspunkt 6.
Information zur geplanten Freistellung eines Teils der Kindertagesstättengebühren ab August 2018

Herr Krambeer geht auf die geplante Gesetzesänderung und die Fragen der Ausschussmitglieder ein. Erläuterungen hierzu erhalten die Ausschussmitglieder schriftlich. Die Ausführungen werden als Anlage zum Protokoll genommen.

Tagesordnungspunkt 7.
Anfragen und Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 8.
Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Bernd Wiederhold
Ausschussvorsitzender

Karin Lochmann
Schriftführung